

# Mehr Fluglärm über Wittlaer?

## Mobile Fluglärmmessstation weiter nördlich aufgestellt

WITTLAER: Bei der Einwohnerfragestunde Ende April d.J. beschwerte sich eine Wittlaerer Bürgerin über den erhöhten Fluglärm in Wittlaer durch eine Veränderung der Streckenrouten. Dies wurde jedoch vom Airport bestritten, dafür hieß es: "Auf Bitten der Stadt Meerbusch wird derzeit der Verlauf der Nordrouten im Rahmen einer Konsensrunde, in der auch die Stadt Düsseldorf vertreten ist, diskutiert. Nach derzeitigem Stand der Erörterung soll der horizontale Verlauf der Nordroute nicht geändert werden, da jede Änderung zu neuen bzw. geänderten Betroffenheiten führen würde, was von den Vertretern sowohl der Bundesvereinigung gegen Fluglärm als auch den beteiligten Kommunen nicht gewollt ist. Bei dieser Diskussion wurden auch die von den Luftverkehrsgesellschaften angewandten Startverfahren hinsichtlich ihres Höhenverlaufs analysiert." Die Lufthansa fliegt seit September 2014 - wie einige andere Luftverkehrsgesellschaften am Flughafen Düsseldorf schon mehrere Jahre - ein neues Startverfahren (1.000 Fuß-Acceleration-Verfahren). Anwohner vermuten, dass dieses Verfahren zu niedrigeren Flughöhen und mehr Lärm führt als der bisherige Ablauf. Hierzu der Airport: "Zur Erhöhung der Genauigkeit des Kurvenflugs bei der Nordroute gibt es aber hier eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die dazu führt, dass die Flugzeuge wie beim alten Verfahren den Triebwerksschub nicht in Geschwindigkeit, sondern weiterhin größtenteils in Steigleistung umsetzen."

### Prüfung des neuen Startverfahrens

Nach Angaben des Flughafens wurde das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beauftragt, das alte und neue Startverfahren auf den Nordrouten hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Lärmbelastung der umliegenden Ortsteile zu untersuchen. Aufgrund der hohen Arbeitslast beim DLR werde das Ergebnis jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte 2015 erwartet.

Für den Ortsteil Wittlaer hat der Airport jetzt reagiert. Zusätzlich zu der festen Lärmmessstelle Bockumer Straße 79 (Wasserwerk) wurde nun weiter nach Norden (Ende Roßpfad) eine mobile Lärmmessstation installiert. Diese soll ca. 2 Monate, so auch während der Herbstferien, den Lärm messen. Generell führt der Flughafen in benachbarten Städten und Stadtteilen, die im Bereich der An- und Abflugrouten liegen, permanente Lärmmessungen durch. 13 fest installierte Messstationen gibt es. Die Lagen der Messstationen wurden in Absprache mit den umliegenden Kommunen festgelegt. Die Ergebnisse der Lärmmessungen werden regelmäßig der Fluglärmkommission, in der die Kommunen vertreten sind, vorgestellt. **M.J.**



Lärmmessstation auf der Bockumer Straße (Wasserwerk) in Wittlaer: Ausgewertet wurden bisher die Werte bis zum Mai 2015. Demnach gab es 17 relevante Lärmereignisse im Flugbetrieb, 2095 relevante Flugbewegungen, 23 Starts in nördlicher Richtung in der Betriebszeit, 99,2% davon erzeugten Pegel <math>< 65,0 \text{ dB(AS)}</math> - Ansprechschwelle 65 dB(A).